



Vereinsmeisterschaft FITA 2006



Die Bogenschützen Feucht suchen die neuen Vereinsmeister

Als Generalprobe für die bevorstehende Gaumeisterschaften der Bogenschützen suchten die Bogenschützen Feucht ihre neuen Vereinsmeister. 39 Starter aus den Feuchter Reihen traten deshalb an die Schießlinie um die diesjährigen Vereinsmeister auszuschießen.

Bei den Damen sicherte sich Manuela Schwarz vor Silke Ovyne den Titel, bei den Männern darf sich zum ersten Mal Wolfgang Fülbier Vereinsmeister nennen. In der traditionell stark besetzten Schülerklassen musste auf Grund des Fehlens der Favoriten Andreas Kohl und Oliver Obst, beide waren auf einen Lehrgang für den Bayerischen Schützenbund unterwegs, die Podestplätze neu vergeben werden. Bei den Jungs hatte Fabian Hartmann die Nase vorne, bei den Mädchen sicherte sich Katharina Benkel den Titel.

Bei den ganz jungen Schülern der 7- bis 10- Jährigen konnte Björn Richter mit zwei starken Durchgängen vor den jüngsten Starter Felix Schwarz überzeugen. Eine Klasse älter knackte Alexander Blania die 600-Ringe Marke und verwies Alexander Zierlein und Dominic Hoffmann auf die Plätze.

In der Jugendklasse gewannen Nils Schuseil und Miriam Bakeberg ihre Klassen. Bei den schon älteren Jugendlichen in den Juniorenklassen fehlte auch wegen der Teilnahme am Kaderlehrgang Favorit Jonas Biebl. So konnte sich Florian Zörner den Titel des Vereinsmeisters sichern, bei den älteren Junioren beherrschte Daniel Hartmann mit zwei dominant starken Durchgängen seine Klasse nach Belieben und schoss auch somit das Tagesbestergebnis.

In der Altersklasse konnte Klaus Vollmar mit nahezu 100 Ringen Vorsprung seine Konkurrenz in Schach halten, Barbara Kohl konnte bei den älteren Damen überzeugen.

In der Seniorenklasse gewann Martin Löhlein vor seinen Vereinskollegen Horst Deinzer und Walter Hamperl.

In der nichtolympischen Disziplin der Compoundschützen konnten sich sowohl

Stefanie Kohl als auch Jana Landes-Yassin in der Junioren- und Damenklasse die Titel sichern.

Das Fehlen von Altmeister Fritz Ortner nutzte Helmut Kohl und konnte sich mit zwei konstant starken Durchgängen auf das oberste Podest plazieren.

Nach den schon sehr ansprechenden Ergebnissen bei den Vereinsmeisterschaften liegt das Ziel der Feuchter Bogenschützen bei den kommenden Gaumeisterschaften beim RC Wendelstein in der Verteidigung des stärksten Vereins im Gau klar vor Augen.